

Zusammenfassung der Eigenschaften einer Biozidproduktfamilie

Familienname: SANYTOL LACTIC NA-APP

Produktart(en): PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)

PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)

Zulassungsnummer: BE2021-0014-00-00

R4BP 3-Referenznummer: BE-0026938-0000

Inhaltsverzeichnis

Teil I: Erste Informationsstufe	1
1. Administrative Informationen	1
2. Zusammensetzung und Formulierung der Produktfamilie	2
Teil II: Zweite Informationsstufe – Meta-SPC	3
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - META SPC 1: DEO TEXTILE SPRAY	3
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	3
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	4
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	4
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	6
6. Sonstige Informationen	7
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	8
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - META SPC 2	9
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	9
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	10
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	10
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	12
6. Sonstige Informationen	14
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	14
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - META SPC 3: WIPES	16
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	17
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	17
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	18
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	19
6. Sonstige Informationen	21
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	21

Teil I: Erste Informationsstufe

1. Administrative Informationen

1.1. Familienname

SANYTOL LACTIC NA-APP

1.2. Produktart(en)

PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)

PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)

1.3. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des
Zulassungsinhabers

Name	GRUPO AC MARCA S.L.
Anschrift	Avda. Carrilet, 293-297 08907 L'Hospitalet de Llobregat Spanien

Zulassungsnummer

BE2021-0014-00-00

R4BP 3-Referenznummer

BE-0026938-0000

Datum der Zulassung

19/10/2021

Ablauf der Zulassung

18/10/2031

1.4. Hersteller der Biozidprodukte

Name des Herstellers	Grupo AC Marca, S.L.
Anschrift des Herstellers	AVDA Carrilet nº293-297 08907 L'Hospitalet de Llobregat Spanien
Standort der Produktionsstätten	Polígono Industrial Can Serra III, Parcela I 08791 Sant Llorenç d'Hortons Spanien
	Polígono Industrial Can Barri. C/ Esqueis S/N 8515 Bigues i Riells - Barcelona Spanien
	Jana Čermáka 124 28201 Přešimasy Tschechische Republik

1.5. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	1322 - L-(+)-Milchsäure
Name des Herstellers	Purac Biochem
Anschrift des Herstellers	Arkelsedijk 46 NL-4206 AC Gorinchem Niederlande
Standort der Produktionsstätten	Arkelsedijk 46 NL-4206 AC Gorinchem Niederlande

Wirkstoff	1322 - L-(+)-Milchsäure
Name des Herstellers	Jungbunzlauer S.A.
Anschrift des Herstellers	Z.I. Portuaire BP 32 67390 Marckolsheim Frankreich
Standort der Produktionsstätten	Jungbunzlauer S.A. Z.I. Portuaire BP 32 67390 Marckolsheim Frankreich

2. Zusammensetzung und Formulierung der Produktfamilie

2.1. Informationen zur quantitativen und qualitativen Zusammensetzung der Produktfamilie

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milchsäure		Wirkstoffe	79-33-4	201-196-2	0,9 - 0,938
1-Decanamine, N,N-dimethyl-, N-oxide	1-Decanamine, N,N-dimethyl-, N-oxide	nicht wirksamer Stoff	2605-79-0	220-020-5	0,4575 - 1,769
D-pentose et D-glucose, oligomeric, C8-10-alkyl glycosides	D-pentose et D-glucose, oligomeric, C8-10-alkyl glycosides	nicht wirksamer Stoff	68515-73-1	500-220-1	0,36 - 1,584
1-Deoxy-1-(methyl-(C8-10-(even)alkanoyl)amino)-	1-Deoxy-1-(methyl-(C8-10-(even)alkanoyl)amino)-	nicht wirksamer Stoff	1591782-62-5	816-846-6	0 - 1,98
1-Hydroxyethylidene-1,1-diphosphonic acid	Sodium benzoate	nicht wirksamer Stoff	2809-21-4	220-552-8	0 - 0,1736

2.2. Art(en) der Formulierung

AL- eine andere Flüssigkeit
feuchte Reinigungstücher

Teil II: Zweite Informationsstufe – Meta-SPC

1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

1.1. Meta-SPC-Identifikator

META SPC 1: DEO TEXTILE SPRAY

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-1

1.3 Produktart(en)

PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)

2. Meta-SPC-Zusammensetzung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milchsäure		Wirkstoffe	79-33-4	201-196-2	0,9 - 0,9
1-Decanamine, N,N-dimethyl-, N-oxide	1-Decanamine, N,N-dimethyl-, N-oxide	nicht wirksamer Stoff	2605-79-0	220-020-5	0,4575 - 0,4575
D-pentose et D-glucose, oligomeric, C8-10-alkyl glycosides	D-pentose et D-glucose, oligomeric, C8-10-alkyl glycosides	nicht wirksamer Stoff	68515-73-1	500-220-1	0,36 - 0,396
1-Hydroxyethylidene-1,1-diphosphonic acid	Sodium benzoate	nicht wirksamer Stoff	2809-21-4	220-552-8	0,1624 - 0,1736

2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

AL- eine andere Flüssigkeit

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Verursacht schwere Augenreizung.
Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Sicherheitshinweise

Nach Gebrauch Ihre Hände gründlich waschen.
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter
Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen.
Nur in Originalverpackung aufbewahren.

4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Textildesinfektion

Art des Produkts

PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	-
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	<p>wissenschaftlicher Name: - Trivialname: Bacteria Entwicklungsstadium: -</p> <p>wissenschaftlicher Name: - Trivialname: Yeasts Entwicklungsstadium: -</p> <p>wissenschaftlicher Name: - Trivialname: Enveloped viruses Entwicklungsstadium: -</p>
Anwendungsbereich	<p>Innen- Other</p> <p>Innenbereiche Nicht oder nur schwer waschbare Textilien für den Innenbereich (Sofa, Vorhänge, Teppiche, Autositze,...), einschließlich Textilien, die mit Haustieren in Berührung kommen (Bett, Sofa, Teppich, Autositz, Haustierbetten, Transportboxen für Haustiere, Nischen usw.)</p>
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Sprühen Detaillierte Beschreibung:</p> <p>Sprühen</p>
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	<p>Aufwandmenge: 8 Sprühstöße/m² Textil Verdünnung (%): 0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Aufwandmenge: 8 Sprühstöße/m² Textil Einwirkzeit: 15 Minuten Raumtemperatur</p>
Anwenderkategorie(n)	Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	HDPE-Flasche von 250 ml bis 600 ml

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Sprühen Sie das Produkt gleichmäßig in einem Abstand von 20 cm zu den zu behandelnden Textilien.
Kein Ausspülen erforderlich.

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

-

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

5.1. Anwendungsbestimmungen

- Beachten Sie die Gebrauchsanweisung.
- Beachten Sie die Anwendungsbedingungen des Produkts (Konzentration, Einwirkzeit, Temperatur usw.)
- Die Produkte wurden gegen behüllte Viren getestet, einschließlich der Stämme Coronavirus 229E (repräsentativer Stamm des Coronavirus-Ausbruchs) und Influenza A (repräsentativer Stamm des Influenza-H1N1-Ausbruchs).
- Informieren Sie den Zulassungsinhaber, wenn die Behandlung unwirksam ist.
- Sorgen Sie für eine vollständige Benetzung der Oberflächen und lassen Sie eine angemessene Einwirkzeit verstreichen.
- Lassen Sie die behandelte Oberfläche trocknen.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

- Vermeidung von Kontakt mit nassen Oberflächen
- Vermeiden Sie es, die Augen mit den Händen zu berühren.
- Waschen Sie sich nach der Anwendung die Hände.
- Die Sprühapplikation muss nach unten erfolgen, um eine Exposition des Gesichts zu vermeiden.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

- BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
- Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen. Wenden Sie sich an einen Spezialisten für Vergiftungsbehandlungen. Suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn Symptome auftreten und / oder große Mengen verschluckt wurden. Keine Flüssigkeit verabreichen und kein Erbrechen herbeiführen.
- Einatmen (von Sprühnebel): Das Opfer an die frische Luft bringen und in einer für das Atmen angenehmen Position ruhig halten. Suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn Symptome auftreten und / oder große Mengen eingeatmet wurden.
- Bei Bewusstseinsstörungen in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztlichen Rat einholen.
- Halten Sie den Behälter oder das Etikett bereit.
- Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

- Entsorgen Sie nicht verwendete Produkte, deren Verpackung und alle anderen Abfälle gemäß den örtlichen Vorschriften.
- Unbenutztes Produkt nicht auf den Boden, in Wasserläufe, in Rohrleitungen (Waschbecken, Toiletten...) oder in die Kanalisation gelangen lassen.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

- Haltbarkeit: 2 Jahre
- Außerhalb der Reichweite von Kindern und Nichtzieltieren/Haustieren aufbewahren.

6. Sonstige Informationen

-

7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	SANYTOL DÉSODORISANT DÉSINFECTANT SPÉCIAL TEXTILE PROTECT	Absatzmarkt: BE
	SANYTOL DESINFECTERENDE REUKVERDRIJVER VOOR TEXTIEL PROTECT	Absatzmarkt: BE
Zulassungsnummer (R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)	BE-0026938-0001 1-1	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milchsäure		Wirkstoffe	79-33-4	201-196-2	0,9
1-Decanamine, N,N-dimethyl-, N-oxide	1-Decanamine, N,N-dimethyl-, N-oxide	nicht wirksamer Stoff	2605-79-0	220-020-5	0,4575
D-pentose et D-glucose, oligomeric, C8-10-alkyl glycosides	D-pentose et D-glucose, oligomeric, C8-10-alkyl glycosides	nicht wirksamer Stoff	68515-73-1	500-220-1	0,396
1-Hydroxyethylidene-1,1-diphosphonic acid	Sodium benzoate	nicht wirksamer Stoff	2809-21-4	220-552-8	0,1736

Handelsname	SANYTOL DESODORISANT TEXTILE DESINFECTANT ODEURS ANIMAUX PROTECT	Absatzmarkt: BE
	SANYTOL DESINFECTERENDE TEXTIELONTGEURDER HUISDIEREN PROTECT	Absatzmarkt: BE
Zulassungsnummer (R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)	BE-0026938-0002 1-1	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milchsäure		Wirkstoffe	79-33-4	201-196-2	0,9
1-Decanamine, N,N-dimethyl-, N-oxide	1-Decanamine, N,N-dimethyl-, N-oxide	nicht wirksamer Stoff	2605-79-0	220-020-5	0,4575
D-pentose et D-glucose, oligomeric, C8-10-alkyl glycosides	D-pentose et D-glucose, oligomeric, C8-10-alkyl glycosides	nicht wirksamer Stoff	68515-73-1	500-220-1	0,396
1-Hydroxyethylidene-1,1-diphosphonic acid	Sodium benzoate	nicht wirksamer Stoff	2809-21-4	220-552-8	0,1736

1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

1.1. Meta-SPC-Identifikator

META SPC 2

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-2

1.3 Produktart(en)

PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)

PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)

2. Meta-SPC-Zusammensetzung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milchsäure		Wirkstoffe	79-33-4	201-196-2	0,938 - 0,938

1-Decanamine, N,N-dimethyl-, N-oxide	1-Decanamine, N,N-dimethyl-, N-oxide	nicht wirksamer Stoff	2605-79-0	220-020-5	1,769 - 1,769
D-pentose et D-glucose, oligomeric, C8-10-alkyl glycosides	D-pentose et D-glucose, oligomeric, C8-10-alkyl glycosides	nicht wirksamer Stoff	68515-73-1	500-220-1	1,44 - 1,584
1-Deoxy-1-(methyl-(C8-10-(even)alkanoyl)amino)-	1-Deoxy-1-(methyl-(C8-10-(even)alkanoyl)amino)-	nicht wirksamer Stoff	1591782-62-5	816-846-6	1,98 - 1,98

2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

AL- eine andere Flüssigkeit

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Verursacht schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter
Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Oberflächendesinfektion

Art des Produkts

PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)
PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

-

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: -
Trivialname: Bacteria
Entwicklungsstadium: -

wissenschaftlicher Name: -
Trivialname: yeast
Entwicklungsstadium: -

wissenschaftlicher Name: -
Trivialname: Enveloped viruses

	Entwicklungsstadium: -
Anwendungsbereich	Innen- Other Innenbereiche Innenbereich, Oberflächendesinfektion (nicht-medizinische Bereiche)
Anwendungsmethode(n)	Methode: Abwischen Detaillierte Beschreibung: Abwischen
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: 2 Sprühstöße auf einem feuchten Tuch/Schwamm (zum Auftragen durch Abwischen). Verdünnung (%): 0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Aufwandmenge: 2 Sprühstöße auf einem angefeuchteten Tuch/Schwamm (zum Auftragen durch Abwischen) /m ² . Einwirkzeit: 15 Minuten Raumtemperatur
Anwenderkategorie(n)	Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	HDPE-Flasche von 27 ml bis zu 2 l.

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Tragen Sie das Produkt auf einen gut ausgewrungenen Schwamm oder ein Tuch auf und wischen Sie die Oberfläche ab.

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

-

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

5.1. Anwendungsbestimmungen

- Beachten Sie die Gebrauchsanweisung.
- Beachten Sie die Anwendungsbedingungen des Produkts (Konzentration, Einwirkzeit, Temperatur usw.)
- Die Produkte wurden gegen behüllte Viren getestet, einschließlich der Stämme Coronavirus 229E (repräsentativer Stamm des Coronavirus-Ausbruchs) und Influenza A (repräsentativer Stamm des Influenza-H1N1-Ausbruchs).
- Informieren Sie den Zulassungsinhaber, wenn die Behandlung unwirksam ist.
- Anwendung auf nicht porösen Oberflächen.
- Sorgen Sie für eine vollständige Benetzung der Oberflächen und lassen Sie eine angemessene Einwirkzeit verstreichen.
- Lassen Sie die behandelte Oberfläche trocknen.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

- Bewahren Sie die Flasche während des Ausgießens des Produkts und der Anwendung außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Vermeidung von Kontakt mit nassen Oberflächen
- Vermeiden Sie es, die Augen mit den Händen zu berühren.
- Waschen Sie sich nach der Anwendung die Hände.
- Der kindersichere Verschluss ist erforderlich.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

- BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Sofort mehrere Minuten lang mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Mindestens 15 Minuten lang weiter ausspülen.
 - Rufen Sie 112/Krankenwagen für ärztliche Hilfe an.
- Informationen für medizinisches Personal/Arzt:
- Auch auf dem Weg zum Arzt sollten die Augen wiederholt gespült werden, wenn die Augen alkalischen und sauren Chemikalien ausgesetzt sind bzw. waren.
 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Haut sofort mit viel Wasser abwaschen. Danach kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Die Haut mindestens 15 Minuten lang mit Wasser weiter abwaschen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder einen Arzt anrufen.
 - WENN VERSCHLUCKT: Mund sofort ausspülen. Wenn die betroffene Person schlucken kann, geben Sie ihr etwas zu trinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Rufen Sie 112/Krankenwagen für ärztliche Hilfe an.
 - Einatmen (von Sprühnebel): Das Opfer an die frische Luft bringen und in einer für das Atmen angenehmen Position ruhig halten. Suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn Symptome auftreten und / oder große Mengen eingeatmet wurden.
 - Bei Bewusstseinsstörungen in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztlichen Rat einholen.
 - Halten Sie den Behälter oder das Etikett bereit.
 - Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

- Entsorgen Sie nicht verwendete Produkte, deren Verpackung und alle anderen Abfälle gemäß den örtlichen Vorschriften.
 - Unbenutztes Produkt nicht auf den Boden, in Wasserläufe, in Rohrleitungen (Waschbecken, Toiletten...) oder in die Kanalisation gelangen lassen.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

- Haltbarkeit: 2 Jahre.
 - Außerhalb der Reichweite von Kindern und Nichtzieltieren/Haustieren aufbewahren.

6. Sonstige Informationen

-

7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	SANYTOL NETTOYANT DÉSINFECTANT CONCENTRÉ EUCALYPTUS	Absatzmarkt: BE
	SANYTOL GECONCENTREERDE DÉSINFECTERENDE ALLESREINIGER EUCALYPTUS	Absatzmarkt: BE
Zulassungsnummer (R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)	BE-0026938-0003 1-2	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milchsäure		Wirkstoffe	79-33-4	201-196-2	0,938

1-Decanamine, N,N-dimethyl-, N-oxide	1-Decanamine, N,N-dimethyl-, N-oxide	nicht wirksamer Stoff	2605-79-0	220-020-5	1,769
D-pentose et D-glucose, oligomeric, C8-10-alkyl glycosides	D-pentose et D-glucose, oligomeric, C8-10-alkyl glycosides	nicht wirksamer Stoff	68515-73-1	500-220-1	1,584
1-Deoxy-1-(methyl-(C8-10-(even)alkanoyl)amino)-	1-Deoxy-1-(methyl-(C8-10-(even)alkanoyl)amino)-	nicht wirksamer Stoff	1591782-62-5	816-846-6	1,98

Handelsname

SANYTOL NETTOYANT DÉSINFECTANT
CONCENTRÉ OCEAN

Absatzmarkt: BE

SANYTOL GECONCENTREERDE
DESINFECTERENDE ALLESREINIGER
OCEAANFRIS

Absatzmarkt: BE

Zulassungsnummer

BE-0026938-0004 1-2

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milchsäure		Wirkstoffe	79-33-4	201-196-2	0,938
1-Decanamine, N,N-dimethyl-, N-oxide	1-Decanamine, N,N-dimethyl-, N-oxide	nicht wirksamer Stoff	2605-79-0	220-020-5	1,769
D-pentose et D-glucose, oligomeric, C8-10-alkyl glycosides	D-pentose et D-glucose, oligomeric, C8-10-alkyl glycosides	nicht wirksamer Stoff	68515-73-1	500-220-1	1,584
1-Deoxy-1-(methyl-(C8-10-(even)alkanoyl)amino)-	1-Deoxy-1-(methyl-(C8-10-(even)alkanoyl)amino)-	nicht wirksamer Stoff	1591782-62-5	816-846-6	1,98

Handelsname

SANYTOL NETTOYANT DÉSINFECTANT
CONCENTRÉ CITRON

Absatzmarkt: BE

Zulassungsnummer

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

SANYTOL GECONCENTREERDE DESINFECTERENDE ALLESREINIGER CITROEN	Absatzmarkt: BE
BE-0026938-0005 1-2	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milchsäure		Wirkstoffe	79-33-4	201-196-2	0,938
1-Decanamine, N,N-dimethyl-, N-oxide	1-Decanamine, N,N-dimethyl-, N-oxide	nicht wirksamer Stoff	2605-79-0	220-020-5	1,769
D-pentose et D-glucose, oligomeric, C8-10-alkyl glycosides	D-pentose et D-glucose, oligomeric, C8-10-alkyl glycosides	nicht wirksamer Stoff	68515-73-1	500-220-1	1,584
1-Deoxy-1-(methyl-(C8-10-(even)alkanoyl)amino)-	1-Deoxy-1-(methyl-(C8-10-(even)alkanoyl)amino)-	nicht wirksamer Stoff	1591782-62-5	816-846-6	1,98

1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

1.1. Meta-SPC-Identifikator

META SPC 3: WIPES

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-3

1.3 Produktart(en)

PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)

PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)

2. Meta-SPC-Zusammensetzung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milchsäure		Wirkstoffe	79-33-4	201-196-2	0,9 - 0,9
1-Decanamine, N,N-dimethyl-, N-oxide	1-Decanamine, N,N-dimethyl-, N-oxide	nicht wirksamer Stoff	2605-79-0	220-020-5	0,4575 - 0,4575
D-pentose et D-glucose, oligomeric, C8-10-alkyl glycosides	D-pentose et D-glucose, oligomeric, C8-10-alkyl glycosides	nicht wirksamer Stoff	68515-73-1	500-220-1	0,36 - 0,396
1-Deoxy-1-(methyl-(C8-10-(even)alkanoyl)amino)-	1-Deoxy-1-(methyl-(C8-10-(even)alkanoyl)amino)-	nicht wirksamer Stoff	1591782-62-5	816-846-6	0,6875 - 0,6875

2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

feuchte Reinigungstücher

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Verursacht schwere Augenreizung.
Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Sicherheitshinweise

Nach Gebrauch Ihre Hände gründlich waschen.
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter
Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen.
Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
Nur in Originalverpackung aufbewahren.
An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.
Behälter bei einer öffentlichen Sammelstelle für gefährliche Abfälle oder Sonderabfälle,

wenn der Inhalt nicht vollständig verbraucht wird. zuführen.

4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Tücher zur Oberflächendesinfektion

Art des Produkts	PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel) PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	-
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: - Trivialname: Bacteria Entwicklungsstadium: - wissenschaftlicher Name: - Trivialname: Yeasts Entwicklungsstadium: - wissenschaftlicher Name: - Trivialname: Enveloped viruses Entwicklungsstadium: -
Anwendungsbereich	Innen- Innenbereiche Innenbereich, Oberflächendesinfektion (nicht-medizinische Bereiche)
Anwendungsmethode(n)	Methode: Abwischen Detaillierte Beschreibung: Abwischen
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: Aufwandmenge: 2 Tücher/m ² Verdünnung (%): 0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Aufwandmenge: 2 Tücher/m ² Einwirkzeit: 5 Minuten Raumtemperatur
Anwenderkategorie(n)	Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)

**Verpackungsgrößen und
Verpackungsmaterial**

Flowpack mit 3 bis 120 mehrlagigen Zellstofftüchern

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Kein Ausspülen erforderlich

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

-

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

5.1. Anwendungsbestimmungen

- Beachten Sie die Gebrauchsanweisung.

- Beachten Sie die Anwendungsbedingungen des Produkts (Konzentration, Einwirkzeit, Temperatur usw.)
- Die Produkte wurden gegen behüllte Viren getestet, einschließlich der Stämme Coronavirus 229E (repräsentativer Stamm des Coronavirus-Ausbruchs) und Influenza A (repräsentativer Stamm des Influenza-H1N1-Ausbruchs).
- Informieren Sie den Zulassungsinhaber, wenn die Behandlung unwirksam ist.
- Anwendung nur auf nicht porösen Oberflächen.
- Sorgen Sie für eine vollständige Benetzung der Oberflächen und lassen Sie eine angemessene Einwirkzeit verstreichen.
- Lassen Sie die behandelte Oberfläche trocknen.
- Bei Multipack-Tüchern die Packung nach dem Öffnen verschließen

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

- Vermeidung von Kontakt mit nassen Oberflächen
- Vermeiden Sie es, die Augen mit den Händen zu berühren.
- Waschen Sie sich nach der Anwendung die Hände.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

- BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
- Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen. Wenden Sie sich an einen Spezialisten für Vergiftungsbehandlungen. Suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn Symptome auftreten und / oder große Mengen verschluckt wurden. Keine Flüssigkeit verabreichen und kein Erbrechen herbeiführen.
- Einatmen (von Sprühnebel): Das Opfer an die frische Luft bringen und in einer für das Atmen angenehmen Position ruhig halten. Suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn Symptome auftreten und / oder große Mengen eingeatmet wurden.
- Bei Bewusstseinsstörungen in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztlichen Rat einholen.
- Halten Sie den Behälter oder das Etikett bereit.
- Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

- Entsorgen Sie nicht verwendete Produkte, deren Verpackung und alle anderen Abfälle gemäß den örtlichen Vorschriften.
- Unbenutztes Produkt nicht auf den Boden, in Wasserläufe, in Rohrleitungen (Waschbecken, Toiletten...) oder in die Kanalisation gelangen lassen.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

- Haltbarkeit: 2 Jahre

 - Nicht über 35°C lagern.

 - Vor Frost schützen.

 - Außerhalb der Reichweite von Kindern und Nichtzieltieren/Haustieren aufbewahren.

6. Sonstige Informationen

7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	SANYTOL DÉSINFECTANT LINGETTES 4 ACTIONS	Absatzmarkt: BE
	SANYTOL DESINFECTERENDE 4-IN-1-DOEKJES	Absatzmarkt: BE
Zulassungsnummer <small>(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)</small>	BE-0026938-0006 1-3	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milchsäure		Wirkstoffe	79-33-4	201-196-2	0,9
1-Decanamine, N,N-dimethyl-, N-oxide	1-Decanamine, N,N-dimethyl-, N-oxide	nicht wirksamer Stoff	2605-79-0	220-020-5	0,4575
D-pentose et D-glucose, oligomeric, C8-10-alkyl glycosides	D-pentose et D-glucose, oligomeric, C8-10-alkyl glycosides	nicht wirksamer Stoff	68515-73-1	500-220-1	0,396
1-Deoxy-1-(methyl-(C8-10-(even)alkanoyl)amino)-	1-Deoxy-1-(methyl-(C8-10-(even)alkanoyl)amino)-	nicht wirksamer Stoff	1591782-62-5	816-846-6	0,6875

Handelsname

SANYTOL DÉSINFECTANT LINGETTES
CUISINE

Absatzmarkt: BE

SANYTOL DESINFECTERENDE
KEUKENDOEKJES

Absatzmarkt: BE

Zulassungsnummer

BE-0026938-0007 1-3

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
L-(+)-Milchsäure		Wirkstoffe	79-33-4	201-196-2	0,9
1-Decanamine, N,N-dimethyl-, N-oxide	1-Decanamine, N,N-dimethyl-, N-oxide	nicht wirksamer Stoff	2605-79-0	220-020-5	0,4575
D-pentose et D-glucose, oligomeric, C8-10-alkyl glycosides	D-pentose et D-glucose, oligomeric, C8-10-alkyl glycosides	nicht wirksamer Stoff	68515-73-1	500-220-1	0,396
1-Deoxy-1-(methyl-(C8-10-(even)alkanoyl)amino)-	1-Deoxy-1-(methyl-(C8-10-(even)alkanoyl)amino)-	nicht wirksamer Stoff	1591782-62-5	816-846-6	0,6875